



Ev. VERSÖHNUNGS
KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-BIESDORF

Oktober - November **2025**

KIRCHLICHT



- +++ S. 7 DER KONZERTKREIS SÜD – ES GEHT WEITER!
- +++ S. 12 ANDACHT UND GEMEINDEVERSAMMLUNG
- +++ S. 14 PILGERWEG 2025

INHALT LICHT

Impressum

Anmerkung der Redaktion

Über Ihre Beiträge zum Gemeindeleben freuen wir uns. Namentlich gezeichnete Texte geben die Meinung der verfassenden Person wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Beiträge können Sie im Gemeindebüro abgeben oder an folgende Adresse schicken: redaktion@ev-kirche-biesdorf.de.

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format.

Bilder und Anzeigen senden Sie bitte als JPG- oder TIFF-Datei mit 300 dpi Auflösung oder mailen Sie an: redaktion@ev-kirche-biesdorf.de.

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format.

Bitte beachten Sie den Anzeigen- und Redaktionschluss: 05. November 2025

Mediadaten finden Sie unter: www.ev-kirche-biesdorf.de

Die nächste Ausgabe des KIRCHLICHT erscheint im Dezember 2025.

Redaktion

Katrin Stein, Petra Stüber,
Katja Widmann, Claudia Pfeiffer

Gestaltung

Katrin Stein, Katja Widmann

Titelbild

Foto: Katja Widmann

Bilder in Artikeln

S. 05 Katrin Stein

S. 08 Claudia Pfeiffer

S. 13 Erwin Wodicka

S. 22 Momo Stein

Alle weiteren Bilder sind gemeinfrei.

Auflage: 1.100 Exemplare

Wir verwenden chlorfreies Papier.

INNERLICHT

Andacht

DEUTLICHT

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat (GKR)

HERBSTLICHT

Ernte – Ingo Baumgartner

GEMEINDELICHT

Liebe Gemeinde

Der Konzertkreis Süd der Ev. Versöhnungskirchengemeinde –
Es geht weiter!

Frauenrüste in Woltersdorf

Termine in unserer Gemeinde

Andacht und Gemeindeversammlung

STREULICHT

Pilgerweg 2025

KLANGLICHT

Musik in unserer Gemeinde

KIND+JUGENDLICHT

Termine

Neues aus dem Schneckenhaus

Neues aus der Christenlehre

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte

Zusammenkünfte in Biesdorf Süd

NATÜRLICH(T)

LEBENSLICHT

Freude und Trauer in unserer Gemeinde

ÖFFENTLICHT

Adressen und Kontakte

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten
im Oktober und November

**MONATSSPRUCH NOVEMBER:
ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER
SUCHEN UND DAS VERIRRTE ZU-
RÜCKBRINGEN UND DAS VERWUN-
DETE VERBINDEN UND DAS SCHWA-
CHE STÄRKEN.**

Ez. 34, 16

Mehr als fünf Jahre ist es jetzt her, dass ein Virus begann, unsere gesamte Welt lahmzulegen. Unsere schnelllebige Zeit vergisst normalerweise rasch – aber diese Jahre haben wohl die allermeisten Menschen geprägt. Noch immer leiden Kinder und Jugendliche unter Nachwirkungen, sie haben Schwierigkeiten in der Schule oder entwickeln sogar psychische Krankheiten. Noch immer können erwachsene Kinder nicht vergessen, dass ihre alten Eltern allein in einem Seniorenheim sterben mussten.

Mehr als drei Jahre ist es her, dass Russland die Ukraine überfallen hat. Millionen von Menschen mussten ihren Alltag verlassen, der Krieg bestimmt seither ihr Leben – mit unvorstellbarer Härte gerade auch gegen Zivilisten.

Und ziemlich genau vor zwei Jahren überfielen Terroristen der Hamas aus Gaza israelische Dörfer und Städte, ermordeten bestialisch Frauen, Kinder, Männer – und filmten das auch noch triumphierend für die ganze Welt. Immer noch werden Geiseln in den Tunnelsystemen der Hamas gefangen

gehalten, ihr Schicksal interessiert nicht mehr viele Menschen, ja, wird sogar „aufgerechnet“ mit anderen Kriegsoptionen.

Die von der Hamas missbrauchten Kinder von Gaza leiden nun auch – an Hunger, Durst, Entwurzelung, Krankheiten und Verletzungen.

Der November kündigt das Jahresende an. Grau und dunkel ist er sehr oft. Er ist auch der Monat, in dem wir an unsere geliebten verstorbenen Menschen denken. Viele von Ihnen haben vielleicht Traurigkeit im Herzen.

Der Monatsspruch für November geht auf alles Leid ein. „Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ Das ist es, was wir brauchen! Das braucht unsere ganze Welt. Gott selbst sucht Verlorenes, bringt Verirrtes zurück, verbindet Verwundete und stärkt Schwache. Wenn er bei uns ist, wenn er uns zur Seite steht, wenn er Leid und Trauer aushält und mit uns trägt, dann können wir getröstet werden. Dass wir das spüren, gerade jetzt im dunkler werdenden Jahr, das wünsche ich Ihnen allen von Herzen!

*Ihre Pfarrerin
Claudia Pfeiffer*

GKR-SITZUNG IM AUGUST

Normalerweise macht der GKR im Ferienmonat August eine Sitzungspause, nicht so in diesem Jahr. Vor allem in Sachen Neubau und Einweihung gab es vieles zu besprechen. Zu Bauthemen gab es keine Beschlüsse zu fassen, aber wir tagten wieder ausführlich.

Dies sind – in der Reihenfolge der Tagesordnung – die zu veröffentlichenden Beschlüsse:

- Durch Umgemeindung ist unsere Gemeinde um vier Gemeindeglieder gewachsen. Wir freuen uns und sagen „herzlich willkommen!“.
- Der GKR beschloss, dass die Gemeinde sich zur Klärung von Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Bautätigkeit anwaltliche Unterstützung holt.
- Für die Einweihungsfeier wird die Künstlergruppe „Funkenschwarm“ gebucht. Sie wird eine „kleine Feuershow“ vorführen.

*Für den GKR grüßt
Katja Widmann*

GKR-SITZUNG IM SEPTEMBER

Die GKR-Sitzung im September fand wieder im neuen Gemeindezentrum statt. Das gab uns Gelegenheit, die kleinen „Baustellen“ im Bedarfsfall gleich vor Ort zu besprechen.

Anfangs erhielten wir durch Annette Bock einen Bericht über den Start ins neue KITA-Jahr. Auch die KITA ist durch unsere Bauarbeiten tangiert. Das Objekt wird künftig über unseren neuen Wasseranschluss mitversorgt.

Insgesamt waren sechs Beschlüsse zu fassen:

Neben einer Umgemeindung haben wir für die anstehende GKR Wahl eine Wahlkommission gebildet. Hier sei nochmal an unsere Wahl des neuen GKR am 30.11.25 erinnert. Lesen Sie hierzu auch den Artikel auf Seite 6.

Im Gemeindezentrum Süd werden wir in Kürze freigewordene Räumlichkeiten wieder vermieten.

Die Beschlüsse 4-6 standen alle in Zusammenhang mit unserem Neubau. Zur Einweihungsfeier werden wir zwei Gäste unserer Partnergemeinde aus Siebenbürgen/Rumänien einladen. Das übergangsweise genutzte Interimbüro Alt-Biesdorf 60, muss nach dem Umzug der Küsterin renoviert werden. Außerdem haben wir die erste Vermietung unseres neuen Gemeindezentrums am 21.02.26 an unsere Nachbargemeinde Kaulsdorf beschlossen.

Die im Anschluss besprochen Themen drehten sich alle um unseren Neubau und unser Einweihungsfest am 27.09.25.

*Für den GKR grüßt
Thomas Stein*

ERNTE

GESICHERT DIE FRÜCHTE DES FELDES IM HAUSE,
NUR STOPPELN ALS ZEUGEN DES SONNENERTRAGES.
WILLKOMMENE, KRÄFTE GEWINNENDE PAUSE
BIS HIN ZU DEN ZEITEN DES WACHSENDEN TAGES.

DER BAUM GIBT DEN APFEL, DIE REBE DIE TRAUBEN,
DIE KÜRBISSE STROTZEN, GETREIDE BEULT SÄCKE.
EIN SAMMELN UND SCHNEIDEN, EIN PFLÜCKEN UND KLAUBEN,
DER LAGERRAUM HORTET DIE FRUCHT BIS ZUR DECKE.

NUN GILT ES ZU DANKEN, DIE FÜGUNG ZU LOBEN.
VERSCHONUNG VOR KÄLTE, VERDERBLICHEN SCHAUERN,
GESCHENK EINES LIEBENDEN LENKERS DA DROBEN,
GELEGT IN DIE SCHAFFENDEN HÄNDE DER BAUERN.

Ingo Baumgartner



GEMEINDELICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde

LIEBE GEMEINDE,

am **02. November** wird es einen besonderen Gottesdienst geben. Wir verbinden eine **Andacht mit der Gemeindeversammlung und der Vorstellung der Kandidierenden für die Wahl zum Gemeindekirchenrat.**

Die Gemeindeversammlung wird wieder auf das vergangene Jahr mit seinen Höhepunkten zurückblicken. Das bedeutendste Ereignis – die Eröffnung unseres neuen Gemeindezentrums gegenüber der Kirche – ist ja gerade erst vorbei.

Die Wahl zum Gemeindekirchenrat am 30. November steht dagegen unmittelbar bevor.

Durch den von unserer Landeskirche veränderten Wahlmodus wird nun der gesamte Gemeindekirchenrat neu gewählt. Damit stellen sich alle Kandidierenden für den gesamten Gemeindekirchenrat an oben benannten Sonntag persönlich vor. Sie werden neben bereits vertrauten Gesichtern auch neue Bewerber und Bewerberinnen sehen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, die Kandidierenden persönlich zu treffen.

Die eigentliche Wahl ist am Sonntag den 30. November, zugleich der 1. Advent. Nach Abschluss der Wahl findet um 15:00 Uhr ein Konzert im neuen Gemeindesaal statt (s.S. 15). Man kann also durchaus die Teilnahme an der Wahl mit einem Ohrenschaus verbinden

und vorab sogar noch einmal ganz gemütlich die neuen Räumlichkeiten inspizieren und für sich entdecken.

Wenn Sie am 30. November nicht persönlich zur Wahl kommen können, haben Sie die Möglichkeit, die Briefwahl zu nutzen. Über unser Gemeindebüro (siehe S. 23) können Sie die Unterlagen dazu anfordern. Ganz neu wird es zusätzlich auch eine Online-Wahl geben. Die Informationen dazu finden Sie in den Wahlunterlagen, die Sie Anfang November postalisch erhalten.

Im Gemeindekirchenrat arbeiten engagierte Menschen aus unserer Gemeinde intensiv zusammen, und sie tun das ehrenamtlich. Sie freuen sich, wenn viele Gemeindeglieder diese Arbeit wahrnehmen und mit der Teilnahme an der Wahl auch in gewisser Weise wertschätzen.

Und auch wenn das große Bauprojekt der Gemeinde in den wesentlichen Teilen abgeschlossen ist, wird der bald gewählte Gemeindekirchenrat wieder neue Herausforderungen zu meistern haben.

Also: Kommen Sie in das neue Gemeindezentrum und kommen Sie zur Wahl.

Norbert Springer



DER KONZERTKREIS SÜD DER EVANGELISCHEN VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE – ES GEHT WEITER!

Über viele Jahre hinweg hat der Konzertkreis im Gemeindezentrum Süd, dem „schönsten Haus südlich der B1“, das kulturelle Leben unserer Gemeinde bereichert. Mit großer Hingabe und organisatorischem Geschick wurden Konzerte und literarische Veranstaltungen vorbereitet, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher ansprachen und kulturelle Akzente setzten.

Hans Sawitzki rief Mitte der 1990-er Jahre diesen Konzertkreis ins Leben, den Wolf Siems mit seinem Konzertteam mit unermüdlichem Einsatz und viel Liebe zur Musik und Literatur bis zu seinem Lebensende fortführte. Mit Sachverstand, Einfühlungsvermögen und einer großen Portion Herzblut wurden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen begleitet und organisiert. Mit dem Tod von Wolf Siems war diese Kulturreihe leider zu Ende. Wir, Michael Stehle und Christine Jursch, haben es uns zur Aufgabe gemacht,

GEMEINDELICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde

diese musikalisch-literarische Reihe für unsere Gemeinde wieder mit Leben zu erfüllen.

Wir freuen uns, Ihnen schon heute mitteilen zu können, dass die ersten beiden Veranstaltungen bereits vereinbart sind. Wie gewohnt finden sie im Gemeindezentrum, Köpenicker Straße 165 in Biesdorf Süd statt. Um welche kulturellen Beiträge es sich handelt, lesen sie auf der Klanglicht-Seite 16. Ab sofort können Sie Ihre Eintrittskarten mit den folgenden zwei Möglichkeiten reservieren:

1. Bei Christiane Siems unter der Telefonnummer 030.5 14 63 06 **oder**
2. nutzen Sie den folgenden QR-Code zur Reservierung über unsere Homepage:



Wir freuen uns, Sie bald wieder zu unseren Konzerten „im schönsten Haus südlich der B1“ zu begrüßen.

Michael Stehle und Christine Jursch

FRAUENRÜSTE IN WOLTERSDDORF

Wieder einmal hatten sich im Juli dieses Jahres unter der Leitung von Pfarrerin Claudia Pfeiffer 18 Frauen zu einer Rüste in Woltersdorf zusammengefunden. Frau Pfeiffer hatte das gewählte Thema „Weisheit“ so gut vorbereitet, dass es immer wieder neuen Diskussionsstoff gab. Zu uns gesellten sich auch zwei Männer – Hans Martin, ein fähiger und wacher Kantor, der auf dem Klavier unser Singen begleitete, und Georg, der fast für jedes Problem eine Lösung fand und sie auch ausführte. Er hat uns einen wunderschönen Webrahmen gebaut.



Weisheit ist ein Begriff, der ein breites Verständnis von Zusammenhängen in Natur, Leben und Gesellschaft beschreibt. In der Philosophie wird Weisheit oft als eine höhere Form der Erkenntnis angesehen.

Für uns stand erst einmal die Frage, welche Rolle spielt Weisheit in unserem Leben, wie weise handeln wir? Neben kognitiven und emotionalen Aspekten erfasste unsere Diskussion auch den spirituellen Bereich, was eine lebhaftere Diskussion hervorrief.

Besonders erfreut waren viele Frauen, dass man in der Bibel den Ausdruck „Frau Weisheit“ verwendet – ein großer Schritt in der Belebung der „feministischen“ Theologie. Frau Weisheit sitzt auf dem Thron mit Gott gemeinsam, sie existierte schon, bevor je etwas geschaffen war. Weisheit benennt im Alten Testament das Bemühen, die den Menschen umgebende Wirklichkeit zu erfassen und zu erklären und sich so in der Welt geborgen zu wissen.

Aus der Bibel kennen wir den „Weisen Salomon“, der u.a. zur Weisheit bemerkt: „... sie ist von herrlichem Adel, denn sie ist eine Gefährtin Gottes, und der Herr aller Dinge hat sie lieb. Denn sie ist in Gottes Wissen eingeweiht und hat teil an seinen Werken ...“

Am Schluss unserer Diskussion kehrten wir wieder in die Realität und Praxis der Weisheit zurück. Es wurden

„Webfäden“ aus Papier ausgeteilt. Wir bedachten, was wir für ein gutes erfülltes Leben brauchen. In den Antworten ging es von Gottes Liebe bis zum verständnisvollen Partner. Erfreulich, dass niemand den materiellen Aspekt, wie vielleicht mehr Geld gewählt hätte. Diese ungewöhnlichen Webfäden wurden in den Webrahmen eingewebt, und so entstand ein bunter Teppich als Ergebnis unserer Arbeit.

Es wurde aber nicht nur gearbeitet. Abends war Freizeit: Spielen, ein Gläschen Wein und einfach miteinander reden. Man findet in dieser Gemeinschaft aber auch immer ein offenes Ohr, wenn man Probleme hat. Dieses „Entrinnen aus dem Alltag“ tut allen sehr gut.

Wir möchten uns sehr herzlich bedanken, dass uns die Gemeinde eine materielle Unterstützung bot. So konnten auch die teilnehmen, deren Geldbörse nicht so voll ist.

Als kleinen Dank an die Gemeinde haben wir den Gottesdienst für den folgenden Sonntag „Miriamstag“ mit Hilfe von Claudia Pfeiffer vorbereitet. Inzwischen hat dieser Gottesdienst stattgefunden, der uns viel Freude bereitet hat – wir hoffen, auch allen Gemeindegliedern, die da waren!

*Für das Frauenteam
Gabi Murrl*

GEMEINDELICHT

Termine in unserer Gemeinde

ÖKUMENISCHE FRIEDENSANDACHT jeden Donnerstag | 18:00 Uhr | Gnadenkirche

In der Friedensandacht können wir unsere Sorge vor Gott bringen und bitten für die Menschen der Ukraine und überall auf der Welt um Frieden.

GOTTESDIENST AM NACHMITTAG 11.10.2025 | Samstag | 14:00 Uhr | GMZ Mitte

Am Samstag, dem 11. Oktober 2025, feiern wir unseren jährlichen Gottesdienst am Nachmittag. Wir treffen uns – wie gewohnt – um 14:00 Uhr. Aber nun beginnt das Ungewohnte: wir feiern diesmal im neuen Gemeindezentrum Mitte in Alt-Biesdorf 59!

Wir feiern im neuen Haus Abendmahls-gottesdienst; und im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam bei Kaffee, appetitlichem Kuchen und netter Unterhaltung beieinander sein. Gegen 16:00 Uhr wird unser Beisammensein beendet sein.

Viele freundliche Menschen in unserer Gemeinde übernehmen immer wieder ehrenamtlich Fahrdienste. Wir hoffen, auch für diesen Gottesdienst viele Helfer zu finden! Wer also zu diesem Gottesdienst abgeholt werden muss, melde sich bitte im Gemeindebüro unter der

Tel.-Nr. 030.5 14 35 93 (und gerne auch, wer Fahrdienste übernehmen möchte). Seien Sie alle herzlich eingeladen!

*Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer und
Gemeindepädagogin Jacqueline Leve-
renz-Raum*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

ERNTE-DANKFEST 12.10.2025 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Wir laden Sie, liebe Gemeindeglieder, recht herzlich zum Erntedankgottesdienst ein! Die Kinder aus der Kita und ihre Erzieher und Erzieherinnen sind wieder mit dabei – es wird also ein Gottesdienst für die ganze Familie. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und dankenden Gottesdienst! Es ist ein Gottesdienst, der alle Sinne anspricht:

Wir sehen die bunten, wunderbaren Erntegaben – und wir hoffen natürlich sehr, daß der ganze große Platz vor dem Altar wieder voller Erntedankgaben ist!! – wir können sie betasten in all ihrer Verschiedenheit: sind sie leicht, schwer, hart, weich, rund, länglich oder was auch immer – es gibt ja so unendlich viele Möglichkeiten! Genauso wie Gerüche! Deshalb gehören immer auch Blumen zu unseren Gaben, die so schön duften, aber auch andere Erntegaben duften: frisches Brot, Käse (nun ja, da gehen die Meinungen ja gern auseinander!), frisches Obst, sogar manches Gemüse – probieren Sie das mal ruhig wieder aus, wie etwas riecht! Dazu

gehört dann, wie etwas schmeckt – na, und da weiß ja jeder selbst am besten, was seine Lieblingsspeise ist!

Einzig das Hören ... ja, dazu kommen wir eben zum Erntedank-Gottesdienst zusammen! Zum Hören, Singen, Loben und Danken!

Wofür danken Sie? Was können Sie abgeben? Womit können wir den Altar Gottes schmücken?

Es gibt soviel Lebens-Mittel, die unser Leben reich und schön machen: Brot, Butter, Gemüse, Obst, Säfte zum Trinken, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Konservenbüchsen, Schokolade, Kekse, Zwieback, Tee, Kaffee ... An diesem Sonntag, an dem wir Gott danken für seine wunderbare Schöpfung, die uns am Leben erhält, die jedes Jahr hervorbringt, was wir brauchen und noch viel mehr – da sollen wir das auch sehen können! Bitte bringen Sie reichlich „gute Gaben“ zu diesem Sonntag mit!

Diese Gaben werden natürlich nicht in der Kirche verderben. Wir spenden sie an die Arche in Hellersdorf. Wer das schon mit im Kopf hat, denkt bei unserm Altar besonders an haltbare Dinge wie eben Reis und Nudeln, Kaffee und Sahne, Zucker und Mehl, Tütensuppen und Konserven ... Ihnen fällt bestimmt auch noch etwas ganz besonderes ein! Gerne nehmen wir auch Geldspenden entgegen für die Arche, denn immer wieder ist vieles nötig zu kaufen. Wir danken herzlich für alles, was Sie uns bringen! (Wer möchte, kann auch in der Woche vorher Gaben im Büro zu den Öffnungszeiten abgeben (s. S. 23)). Die Kollekte geht an diesem Sonntag an zwei

Organisationen, die Menschen in Ländern unterstützen, denen es oft am nötigsten fehlt. Das Gustav-Adolf-Werk und die Gossner-Mission setzen sich als Christen ein für Hilfsbedürftige, Kranke, Behinderte und Waisen etwa in Indien und afrikanischen Ländern. Die Ausgangskollekte sammeln wir für unsere Kita, die ja den Gottesdienst mit gestaltet, worüber wir uns sehr freuen. Also – herzlich willkommen am Erntedanksonntag!

Ihre Pfarrer Claudia Pfeiffer

+ + + + + + + + + + + + + + + +

SENIOREN UNTERWEGS

17.10.2025 | Spandauer Vorstadt

Der Herbst lädt uns zu einem Stadtspaziergang durch die Spandauer Vorstadt ein. Die architektonischen Besonderheiten und die Geschichte der Orte werden auch auf diesem Spaziergang wieder die Schwerpunkte sein. Das Forum an der Museumsinsel, die Oranienburger Straße bis hin zu den Heckmann-Höfen werden auf unserem Wege liegen. Dort werden wir uns mit der jüdischen Geschichte des Viertels auseinandersetzen. Die Tour wird uns weiter von der Auguststraße über den Koppenplatz führen. Dann geht es entlang der großen Hamburger Straße bis hin zur Sophienkirche.

Wir treffen uns um 10:45 Uhr vor dem Bode Museum, Am Kupfergraben 3, 10178 Berlin und starten um 11:00 Uhr mit unserer Stadtführerin. Möchten Sie

GEMEINDELICHT

Termine in unserer Gemeinde

die Führung miterleben, dann melden Sie sich bitte bis spätestens zum 13.10.2025 bei mir unter der Telefonnummer 0163.422 62 07 an.

Sie können mir auch mailen, auch bei allgemeinen Fragen zu Senioren Unterwegs: Mail an j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de. Ich freue mich auf einen interessanten Herbstspaziergang mit Ihnen. Sie. Bleiben Sie behütet,

Ihre Jacqueline Leverenz-Raum

+ + + + + + + + + + + + + + + +

REFORMATIONSTAG 2025

31.10.2025 | 18:00 Uhr | Gnadenkirche

Auch wenn dieser Feiertag in Berlin nicht arbeitsfrei ist, möchte ich Sie doch herzlich zu unserem Reformationsgottesdienst einladen. FREIHEIT wird das Grundmotto dieses Abendgottesdienstes sein.

Ihr Pfarrer Steffen Köhler

ANDACHT UND GEMEINDEVERSAMMLUNG

02.11.2025 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Wir laden ein zur Vorstellung der Kandidierenden des Gemeindegottesdienstes, im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt. Lesen Sie hierzu den Artikel auf Seite 6.

BUSS- UND BETTAG 2025

19.11.2025 | 18:30 Uhr | Katholische Gemeinde Maria Königin des Friedens, Oberfeldstraße 58-60

Am Buß- und Betttag feiern wir in Biesdorf Gottesdienst – sogar ökumenisch. Zugleich wird an diesem Tag auch der Abschluss der zehntägigen Friedensdekade begangen. Sie, liebe Gemeindeglieder und Gäste, sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst!

Im Anschluss treten die Leitungsgremien der katholischen und evangelischen Gemeinde zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Es werden Rückblicke ausgetauscht und die Vorhaben des nächsten Jahres geplant. •

+ + + + + + + + + + + + + + + +

SENIOREN UNTERWEGS

21.11.2025 | Barberini „Einhorn. Das Fabeltier in der Kunst“

Im November lassen wir uns durch eine wirklich eindrucksvolle Ausstellung führen.

Das Einhorn regte, wie kein anderes Tier, die Phantasie der Menschen seit Jahrhunderten an, bis heute.

Das mythische Tier hinterließ seine Spuren unter anderem in der christlichen und außereuropäischen Kunst, in der Naturwissenschaft und der Medizin. Diese Vielschichtigkeit drückt sich auch

in der Auswahl der über 100 Werke der Ausstellung aus.

Wir treffen uns um 11:45 Uhr vor dem Eingang des Museums Barberini, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam. Die Führung beginnt um 12:00 Uhr. Sind Sie neugierig geworden, auf die faszinierende Ausstellung, dann melden Sie sich bitte unbedingt bis zum 14.11.2025 bei mir unter der Telefonnummer 0163. 4 22 62 07 an.

Sie können mir auch mailen, auch bei allgemeinen Fragen zu Senioren unterwegs: Mail an j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de.

Gerne können wir, wenn gewünscht, eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt verabreden. Ich freue mich auf einen gemeinsamen Rundgang mit Ihnen. Bleiben Sie behütet.

Ihre Jacqueline Leverenz-Raum

+ + + + + + + + + + + + + + + +

EWIGKEITSSONNTAG

23.11.2025 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Am Ewigkeitssonntag feiern wir um 11:00 Uhr in der Gnadenkirche Gottesdienst. Die Angehörigen von Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr werden dazu eingeladen. Die Namen aller verstorbenen Gemeindeglieder, die uns bekannt sind, werden verlesen und für jeden und jede eine Kerze angezündet. Wir erbitten für alle unsere lieben Verstorbenen, dass Gott sie in

seine Arme nimmt. Und dass er in uns die Hoffnung wachsen lässt und lebendig erhält, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern alles Leben bei ihm zur Fülle kommt.

Auf dem Friedhof in Biesdorf erklingt ab 14:00 Uhr Musik zum Ewigkeitssonntag von unseren Bläsern aus dem Kirchenkreis.

Es grüßt in Verbundenheit Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer



EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST AM 1. ADVENT

30.11.2025 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und ihre Großeltern und natürlich alle anderen. Miteinander wollen wir den Advent 2025 „einläuten“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Es wird eine Adventsüberraschung geben.

Steffen Köhler und Annette Bock

STREULICHT

12. Pilgerweg 2025

12. PILGERWEG 2025

Spätsommer

Irgendwas scheint einen Moment lang innezuhalten, kehrt in sich, besinnt sich – um fortzufahren.

So passen diese ersten Septembertage jedes Jahr wieder gut zu unserem Pilgerwegen und ohne viele Worte versammelt sich je wieder eine gleichgesinnte- und gestimmte Schar.

Nach elf Jahren kehren wir zurück nach Hause, nach den Jahren in der großen Stadt wieder auf vertrautem Flur.

Doch nein, unbekannt, überraschend kann diese Nähe werden, und im schönsten Sinne erweist sich auch im Kleinen diese stets mögliche Kraft des impressiven Neuen.

Verengung, Routine, Langeweile- wie selbstverständlich es manchmal abfällt und uns verwundert überrascht zurücklässt.

Denn in der Tat, dass an der Ecke Chemnitz Straße/B1 gleich drei freikirchliche Gemeinden ihr Zuhause und ihre Gemeinden um sich versammelt haben, hat doch Alle überrascht.

Ev. Freikirche Leuchtturm, Neuapostolische Kirche und Johannische Kirche, fußläufig eine bunte Vielfalt gelebter Frömmigkeit.

Das noch an den unscheinbarsten Orten gelebter Glaube sein Platz hat, dass Christen sich auch – oder grade – abseits der Hauptkirchen zu einem vitalen und vielfältigen Gemeindeleben versammeln, dass – und ich denke, viele Teil-

nehmer haben das ähnlich empfunden – Gott immer Mittel und Wege findet und finden wird, den Glauben in der Welt – wie immer sie werden möge - lebendig zu erhalten.

Vertrauen und Demut – gestärkt kehren wir von diesem Sommertag zurück.

Seien wir gemeinsam gespannt, was der nächste September uns bringen wird, kommen Sie doch einfach einmal mit.

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei Maria, Bernd und Wolfgang, drei katholischen Freuden, ohne die es auch dieses Jahr nicht zu wunderbar hätte werden können.

Geschwisterlichkeit in Zeiten des abnehmenden Lichts – lasst uns zusammenbleiben und weiter zusammen wachsen!

Ralf Kunstmann

ANZEIGE

**Meißner & Walter**
HÄUSLICHE PFLEGE
... mehr als gute Pflege!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Soziale Betreuung
- Ergänzende Dienste
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeversicherung
- Pflegeberatung / Begleitung

Ihr Spezialist in Sachen Pflege und Beratung

| | |
|---|--|
| 24 Std. Rufbereitschaft | Telefon 5 14 37 38 |
| Meißner & Walter GmbH | 5 14 38 37 |
| Alt-Biesdorf 71 A | Telefax 5 14 68 76 |
| 12683 Berlin | www.meissner-walter.de |
| Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr | |

MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

Orgelandacht
jeden Mittwoch | 18:00–18:30 Uhr

Die Abendglocken sind verklungen und die Altarkerzen brennen. Unsere schöne Orgel erklingt zu Gotteslob und zur Freude der Zuhörer. Dazwischen hören Sie kurze und nachdenkenswerte Texte gemäß der jeweiligen Kirchenjahreszeit.

Eintritt frei

+ + + + + + + + + + + + + + + +

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM MITTE

Weihnachtskonzert mit den weibs a cappella unter dem Motto SCHENKEN - SÜßE DINGE SCHÖNER GEBEN
30.11.2025 | 15:00 Uhr

Das Weihnachtskonzert unseres Frauenchors weibs a cappella steht in diesem Jahr unter dem Motto Schenken, und wir freuen uns, Sie mit einem wundervollen Konzert rund um dieses Motto mit traditionellen und modernen Liedern zu beschenken. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei, Spenden für unsere Chor- und Probenarbeit sind erwünscht.

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM SÜD

Konzert der Band „4CASH“
09.11.2025 | 17:00 Uhr

Die Band 4CASH aus Berlin spielt in der authentischen Besetzung Johnny Cash and The Tennessee Three bekannte Titel wie: San Quentin oder Ring of fire. Dabei werden einige kurze Geschichten aus dem Leben von Jonny Cash und Songs anderer Künstler, die ihn beeinflussten oder seinen Weg kreuzten, gemischt. Erinnerungen an die gute, alte Zeit, als die musikalische Welt anfang Kopf zu stehen, werden geweckt.

Einlass 16:30 Uhr

Eintritt bei Vorbestellung 15 Euro (s. S. 8)

Eintritt an der Abendkasse 18 Euro

Spenden für den Konzertkreis sind willkommen.

Adventskonzert AKWABA
30.11.2025 | 17:00 Uhr

Der AKWABA Gospelchor ist ein Kulturprojekt, das den afrikanischen Gospel pflegt und weiterentwickelt. Durch die Stimmen des Chors und die Klänge der Trommeln sollen Wärme und Freude in die Herzen der Menschen transportiert werden. Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert mit klassischer deutscher und afrikanischer Weihnachtsmusik.

Einlass 16:30 Uhr

Eintritt bei Vorbestellung 15 Euro (s. S. 8)

Eintritt an der Abendkasse 18 Euro

Spenden für den Konzertkreis sind willkommen.

KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jüngeren in unserer Gemeinde

| GMZ MITTE ·
Alt-Biesdorf 59 | Wochentag | Uhrzeit |
|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|
| Christenlehre
1.–3. Klasse | montags (nicht in den Ferien) | 16:30–17:30 Uhr |
| Christenlehre
3.–6. Klasse | mittwochs (nicht in den Ferien) | 18:00–19:00 Uhr |

JUGENDSTALL IM PFARRHOF BZW. GNADENKIRCHE Alt-Biesdorf 59

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| Konfirmandenunterricht
1. Gruppe | donnerstags
(nicht in den Ferien) | 16:30 Uhr |
| Konfirmandenunterricht
2. Gruppe | donnerstags
(nicht in den Ferien) | 17:15 Uhr |
| Junge Gemeinde | dienstags | 19:00 Uhr |

LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN, HERZLICH LADEN WIR EUCH EIN:

- am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, zum Erntedankfest: Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr in der Gnadenkirche und wird von Kindern und Team-Mitgliedern der Kita gestaltet. Und vielleicht können wir den Altar mit seiner Bibel, den Kerzen und den Blumen vor lauter schöner Erntedank-Gaben gar nicht sehen?! Ihr könnt übrigens gern noch Dinge für den Altar mitbringen: Reis oder Nudeln, Zucker oder andere haltbare Nahrungsmittel.

- am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, findet in der Gnadenkirche die Taufe von drei kleinen Jungen statt. Ihr könnt zusehen, was alles passiert: wie das Wasser in die Taufschale gegossen wird, wie die

Taufe abläuft, wie die Taufkerze angezündet wird und der Taufapfel auf dem Taufbaum in unserer Kirche an"wächst". Bringt gern eure eigene Taufkerze mit und schaut Euch alles an!

- am Dienstag, den 11. November 2025, laden wir Euch um 17:15 Uhr zum Martinsfest in die Kirche ein. Lest dazu bitte den Artikel auf Seite 19.

- am Sonntag, dem 30. November 2025 – dem 1. Advent – feiern wir einen Familiengottesdienst in der Kirche, um 11:00 Uhr. Die Kita gestaltet diesen Gottesdienst mit – das wird ein fröhlicher Einstieg in die Adventszeit für Jung und Alt! Im Anschluss gibt es noch etwas zu essen, ein richtiges kleines Fest.

Wir freuen uns auf Euch! •



Kinderseite

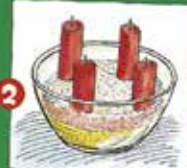
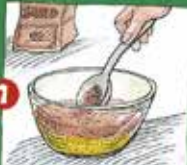
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Adventgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



Bilder: M. W. / der 2. Stock von rechts oben

Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/69180-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de



NEUES AUS DEM SCHNECKENHAUS

Nun hat das nächste Kitajahr schon längst wieder begonnen, und wir haben einige neue Kinder und deren Familien in unserer Kita begrüßen können. Für uns ist diese Zeit des Kennenlernens immer eine ganz besondere, da wir ja eine Menge voneinander lernen wollen. So erkunden wir gegenseitig Rituale, Gewohnheiten, Besonderheiten aber auch Abneigungen. Z. B. merken wir sehr schnell, wenn ein Kind eine bestimmte Speise nicht mag und die Kinder wiederum lernen beispielsweise, dass hier das Spielzeug für alle Kinder da ist. So beobachten wir uns gegenseitig, tasten uns aneinander heran, lassen uns Zeit füreinander und lernen voneinander. Vor den Sommerferien haben wir insgesamt zwölf Kinder verabschiedet, drei davon sind mit ihren Familien in andere Bundesländer gezogen, neun Kinder haben wir in die Schule entlassen. Neben Freude und Stolz über das Erreichte, schwingt auch immer ein wenig Wehmut bei der Verabschiedung der Familien mit, denn uns verlassen eben nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern, Geschwister und zuweilen Großeltern, die wir bis zu fünf Jahren oder länger begleitet haben. Nun haben wir mit Beginn des Kitajahres unsere Schneckengruppe (die Jüngsten) verkleinern müssen. Statt, wie bisher 16 sind nur noch zwölf Plätze besetzt. Grund dafür ist nicht etwa ein Mangel an Anmeldungen – nein,

wir haben zu wenig Personal. Nachdem wir eine Mitarbeiterin kurz vor der Sommerschließzeit recht plötzlich in das schwangerschaftsbedingte Beschäftigungsverbot verabschieden mussten, fehlen uns nun Personalanteile, so dass wir nicht alle freigewordenen Plätze wieder besetzen konnten. Sobald wir personell wieder besser aufgestellt sind, werden diese wieder vergeben. Vielleicht kennt ja „jemand Jemanden“, der pädagogisch ausgebildet ist und Lust hat, unser Team bis ca. Sommer 2027 zu verstärken.

Nun liegt wieder eine spannende Zeit vor uns. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, liegen die Ereignisse zwar schon hinter uns, aber jetzt freuen wir uns als Team schon sehr auf unsere mehrtägige Teamfortbildung in Neuruppin. Dort werden wir uns mit einem neuen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren befassen, welches das „Sprachlerntagebuch“ ablöst, das wir nun seit fast zwanzig Jahren für jedes Kind führen.

Danach geht es auch schon in die Vorbereitungen für das Erntedankfest. Gemeinsam mit den Kindern beteiligen wir uns wieder an der Gestaltung des Familiengottesdienstes zum Erntedankfest am 12. Oktober in der Gnadenkirche.

Den gesamten Oktober über wird es in unserer Kita wieder eine spielzeugfreie Zeit geben. In den vergangenen Jahren gab es das in unserem Haus parallel zur Fastenzeit. Nun haben wir diese Zeit in

den Herbst verlegt, um zu schauen, wie wir viele Naturmaterialien einbeziehen können. Nachdem alle Spielzeuge gemeinsam mit den Kindern weggeräumt werden, muss alles aus den verschiedensten Materialien selbst hergestellt werden. Oft ist der Beginn dieser Zeit etwas mühsam, aber jedes Jahr aufs Neue entstehen die erstaunlichsten Dinge. Wir sind jedenfalls gespannt und werden darüber berichten.

Und jetzt ein letzter Ausblick, obwohl im Moment, wo ich diesen Artikel verfasse, gerade noch 24 Grad sind: Am ersten Advent laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst ein, dieser wird von unseren Kitakindern mitgestaltet.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit. Bleiben Sie behütet!

Annette Bock

+ + + + + + + + + + + + + + + +

NEUES AUS DER CHRISTENLEHRE UND EINLADUNG ZUM MARTINSFEST

Unser Christenlehrejahr hat im September wieder mit unseren zwei Christenlehregruppen gestartet. Gemeinsam haben wir den Schulanfangsgottesdienst mit Liedern, Gebeten und einem Pantomimespiel vorbereitet. In den zwei Christenlehregruppen treffen sich mehr als dreißig Kinder, mit denen wir auch schon die nächsten Höhepunkte vorbereiten.

Die Mittwochsgruppe probt ab Oktober wieder das Martinsspiel, wozu wir sehr herzlich einladen wollen. An diesem Martinstag werden auch traditionell die Bläser wieder dabei sein, und das Kita-Team lädt entweder auf dem Kitagelände oder dem Pfarrhof zu Würstchen, Schmalzstullen und heißen Getränken für Große und Kleine ein. Natürlich werden auch wieder die Martinshörnchen geteilt, und wir haben nach dem Laternenumzug durch den Biesdorfer Schlosspark mit Pferd Gelegenheit zum Beisammensein. Wo genau wir uns dann treffen, werden wir dann in der Kirche ansagen. Das hängt auch davon ab, wie gut begehbar unser neugestaltetes Gelände am neuen Gemeindezentrum dann sein wird. Wir treffen uns am 11.11.2025 um 17:15 Uhr also wie gewohnt zunächst in der Gnadenkirche beim Martinsspiel mit Andacht.

Vom 14.–16. November fahren dann beide Christenlehregruppen wieder gemeinsam nach Wünsdorf, um dort die ersten Proben für das Krippenspiel am Heiligabend zu starten.

Wir haben also viel vor. Wer noch nie in der Christenlehre war, aber gern einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen.

Die Christenlehre findet im Christenlehreraum im neuen Gemeindezentrum statt (s. S. 17). Für die Kinder der Mittwochsgruppe gibt es eine Änderung: Wir treffen uns seit Oktober immer um 18:00 Uhr.

Annette Bock

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Mitte und Nord

| GNADENKIRCHE ·
Alt-Biesdorf 59 | WOCHENTAG | UHRZEIT |
|--|------------------|----------------|
| Kirchenchor | jeden Dienstag | 19:30 Uhr |
| Handglocken | jeden Dienstag | 18:00 Uhr |

| GMZ NORD ·
Maratstraße 100 | WOCHENTAG | UHRZEIT |
|--------------------------------------|---|----------------|
| Senioren und Frauenhilfe | Mi 15.10. u. 12.11. | 14:30 Uhr |
| Ökum. Bibelgespräch | jeden Mittwoch | 18:30 Uhr |
| Gesprächskreis Nord | Do 02.10. u. 06.11. | 14:00 Uhr |
| Senioren-gymnastik
60 Plus | jeden Mittwoch
(nicht in den Ferien) | 10:00 Uhr |
| Spielkreis Nord | Mi 01.10. u. 05.11. | 14:30 Uhr |

NATÜRLICHT

Das Große Mausohr ist die größte heimische Fledermausart mit einer Flügelspannweite von etwa 40 Zentimetern. Es wurde zur Fledermaus des Jahres 2025 gewählt. Diese Art lebt häufig in Kirchen und Schlössern und bewohnt über viele Generationen hinweg großräumige, ungestörte Dachböden. Im Sommer kommen die Weibchen in großen Gemeinschaften zusammen, um ihre Jungen zur Welt zu bringen und aufzuziehen. In solchen Kolonien können mehr als 2.000 Tiere leben.

Die Geburt der Jungen erfolgt Anfang Juni. Während der nächtlichen Jagdflüge bleiben die Jungtiere unter Aufsicht anderer Weibchen zusammen im Quartier und hängen dicht beieinander, um sich zu wärmen. Die Mütter kehren regel-

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Süd

| GMZ MITTE ·
Alt-Biesdorf 59 | WOCHENTAG | UHRZEIT |
|--------------------------------|---------------------|-----------|
| MidlifeKreis | Do 16.10. u. 20.11. | 19:00 Uhr |

| GMZ SÜD
Köpenicker Str. 165 | WOCHENTAG | UHRZEIT |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------|
| Begegnungscafé/
Spielenachmittag | Di 07./21.10. u. 04./18.11. | 15:00 Uhr |
| Mütterkreis | Mi 01./15.10. u. 05./19.11. | 10:00 Uhr |
| Senioren-Singkreis | Do 02.10. u. 06.11. | 15:00 Uhr |
| Gesprächskreis | Fr 24.10. u. 28.11. | 19:00 Uhr |
| Seniorengymnastik | jeden Donnerstag | 14:00 Uhr |
| Yoga | jeden Dienstag | 17:00 Uhr |

mäßig zurück, um ihre Jungen zu säugen, die sie an ihren Ruflauten und am Geruch erkennen. Das Große Mausohr jagt vor allem in alten Laubbaumbeständen nach flugunfähigen Laufkäfern, die seine Hauptnahrung bilden. Diese Beutetiere hört es am Rascheln im Laub.

Fledermäuse verbringen fast die Hälfte des Jahres im Winterschlaf, von Anfang November bis Ende März. Dazu legen sie im Herbst 20 bis 30 Prozent an Gewicht zu. Im Winterschlaf senken sie ihre Körpertemperatur auf 5 bis 3 Grad Celsius und verlangsamen erheblich ihren Herzschlag und die Atmung. Um Wärme zu sparen, kuscheln sie sich eng zusammen oder ziehen sich in Ritzen zurück; manche hüllen sich in ihre Flughaut wie in einen Mantel. (Quelle: NABU)

Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“ unserer Gemeinde Daniela Lemberg

LEBENS LICHT

Freude und Trauer in unserer Gemeinde

TAUFE

Daten aus Gründen des Datenschutzes
nicht vorhanden

GOLDENE HOCHZEIT

Daten aus Gründen des Datenschutzes
nicht vorhanden

BEERDIGUNGEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes
nicht vorhanden

Dein Wort, Herr, nicht vergehet,
es bleibt ewiglich,
so weit der Himmel gehet,
der stets bewegt sich;
dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit
gleichwie der Grund der Erden,
durch deine Hand bereit’.

(Cornelius Becker, 1602, EG 295)



WEITERE GOTTESDIENSTE IN BIESDORF

Seniorenheim Buckower Ring 62

Mittwoch | 22.10. u. 26.11. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Märkische Allee 68

Donnerstag | 23.10. (kath.) u. 27.11. |
15:30 Uhr

Seniorenheim Apollofalterallee 37

Donnerstag | 23.10. u. 27.11. | 16:30 Uhr

Wilhelm-Griesinger-Krankenhaus

jeden Sonntag | 10:00 Uhr

*Alle Gemeindeglieder und Gäste sind
herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.*

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten in die Gnadenkirche, Alt Biesdorf 57.

| | |
|---|---|
| 05. Oktober
<i>16. So. nach Trinitatis</i> | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler ^{TAUFE AM} |
| 11. Oktober GMZ MITTE
<i>Samstag</i> | 14:00 Uhr Gottesdienst am Nachmittag ^{AM} |
| 12. Oktober
<i>Erntedankfest</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer mit dem Kita-Team |
| 19. Oktober
<i>18. So. nach Trinitatis</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer |
| 26. Oktober
<i>19. So. nach Trinitatis</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer ^{TAUFE SEGNUMG} |
| 31. Oktober
<i>Reformationsfest</i> | 18:00 Uhr Pfarrer Köhler ^{AM} |
| 02. November
<i>20. So. nach Trinitatis</i> | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler
<i>Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden</i> |
| 09. November
<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer |
| 11. November
<i>Martinstag</i> | 17:15 Uhr Pfarrer Köhler
und Frau Bock mit den Christelehrekindern |
| 16. November
<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler |
| 19. November
<i>Buß- und Bettag</i> | 18:30 Uhr Katholische Gemeinde Maria Königin des Friedens
<i>Ökumenischer Gottesdienst zum Ende der Friedensdekade</i> |
| 23. November
<i>Ewigkeitssonntag</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer
14:00 Uhr Bläser auf dem Biesdorfer Friedhof,
Pfarrer Köhler |
| 30. November
<i>1. Advent</i> | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler und Kitateam
<i>Familiengottesdienst zum 1. Advent</i> |
| 07. Dezember
<i>2. Advent</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer ^{AM} |